

Gütersloh, 30.08.2020

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

der Einstieg in das neue Schuljahr in das Schuljahr 2020/2021 unter den neuen Coronaschutzmaßnahmen war und ist für alle eine Herausforderung.

Vor allem die Maskenpflicht im Unterricht– und das auch noch an den heißen Tagen - war schweißtreibend und ungewohnt. Aber die Maskenpflicht wurden von allen Beteiligten gut umgesetzt und hat es ermöglicht, dass Schule und Unterricht zunächst einmal normal starten konnten. Das kann sicherlich nach der langen Zeit des Distanzunterricht als Erfolg angesehen werden. **Vielen Dank für diese Kooperation auf allen Seiten!**

Wie schon zu Beginn des Schuljahres mitgeteilt, wurde aufgrund der Sorge um infizierte Reiserückkehrer die Maskenpflicht im Unterricht zunächst bis zum 31.8.2020 erlassen. Sicherlich haben Sie alle den Nachrichten entnommen, dass das Land NRW in der vergangenen Woche neue Regelungen für die weiterführenden Schulen erlassen hat.

Inhalte der Pressemitteilung von Donnerstag 27.8.2020

*Das Land NRW beendet die Maskenpflicht im Unterricht für Kinder und Jugendliche an weiterführenden Schulen. Die Pflicht zum Tragen von Masken im Schulunterricht endet laut Ministerpräsident Armin Laschet am 31. August. **Es gilt aber weiterhin eine Maskenpflicht in Schulgebäuden außerhalb des Unterrichts.***

**Was heißt das konkret für unsere Schülerinnen und Schüler am SG?**

- **Unterricht:** Ab Dienstag, den 1.9. brauchen alle Schülerinnen und Schüler im Unterricht ab dem Zeitpunkt, wenn sie auf ihrem Platz sitzen, keine Maske mehr tragen.
- **Pausenzeit:** Auf den Fluren und Gängen sowie in den Pausen (auch auf dem Schulhof) besteht weiterhin **Maskenpflicht**.
- Die **festen Sitzpläne in den Klassen- und Kursräumen werden beibehalten**. Ein kurzfristiges Umrangieren von Tischen oder Sitzplätzen im Unterricht soll vermieden werden. Partnerarbeiten (ohne Umsetzen) mit dem Nachbarn sind möglich, Gruppenaufgaben lassen sich sicherlich ohne Umrangieren nicht gut durchführen. Die Lehrer entscheiden hier selbstverantwortlich nach Räumlichkeit im Sinne des Infektionsschutzes.
- Die Schülerinnen und Schüler haben die **Maskenpausen zum Essen, Trinken und „Durchatmen“** in den letzten zwei Wochen verantwortungsvoll genutzt, so dass wir an die Kollegen der Pausenaufsicht appellieren, die Maskenpflicht weiterhin mit pädagogischem Augenmaß zu kontrollieren.

Die Lockerung der bisher gültigen Maskenpflicht im Unterricht ist sicherlich für viele Schülerinnen und Schüler eine Erleichterung. Andererseits sorgen sich verständlicherweise einige Schülerinnen und Schüler, aber auch Kollegen unter dieser neuen Regelung um ihre Gesundheit. Die Gefahr durch das Corona-Virus bleibt weiterhin bestehen und die AHA-Regel (Abstand-Hygiene-Alltagsmaske) bietet den zurzeit wirksamsten Schutz vor einer Infektion.

**Da wir den Abstand in voll besetzten Klassenräumen nicht einhalten können, empfehlen wir nach wie vor auf freiwilliger Basis das Tragen der Maske auch im Unterricht.**

**Bitte weisen Sie ihre Kinder darauf hin, dass gerade mit dem Wegfall der Maskenpflicht die Abstandsregelung (1,5 m), da wo die Einhaltung möglich ist, umso wichtiger ist.**

**Auch die intensive Belüftung der Unterrichtsräume - im Rahmen der räumlichen Gegebenheiten - gewinnt noch einmal mehr an Bedeutung.**

**Auf die Einhaltung der Vorsichtsmaßnahmen kann und muss jeder Einzelne achten, um sich selbst und andere zu schützen!**

Die Coronasituation bleibt auch in den nächsten Wochen und Monaten angespannt und neue Regelungen werden uns angepasst an das regionale Infektionsgeschehen auch in Zukunft erreichen.

Dass es dabei immer mal wieder in seltenen Fällen in Schule zu Situationen kommt, wo es scheinbar zu Widersprüchen oder auch zu Unverständnis hinsichtlich Einzelmaßnahmen des Infektionsschutzes kommt, ist nicht vermeidbar.

Unser Augenmerk als Städtisches Gymnasium liegt darauf, einerseits die Regeln zum Infektions- und Gesundheitsschutz einzuhalten und gleichzeitig Schule als lebenswerten Lernort zu bewahren.

**Vielen Dank an die Schüler-, Lehrer- und Elternschaft für die verantwortungsvolle Einhaltung und Umsetzung der Regeln und konstruktive Rückmeldung, wenn etwas mal nicht so läuft wie erwartet!**

Für die Schulleitung und das Kollegium des Städtischen Gymnasiums  
Christa Hanebrink-Welzel  
Axel Rotthaus und Britta Jünemann